

Nicht vergessen: Impfschutz aufbauen – und auffrischen lassen

Impfen ist eine der einfachsten und wirksamsten vorbeugenden Maßnahmen zum Schutz vor schweren Infektionskrankheiten. Wichtig dabei: Impfungen müssen in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden, damit der Schutz erhalten bleibt. Deshalb sind sie nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene ein Thema. Sprechen Sie Ihren Arzt auf Ihren Impfschutz an. Er wird Sie beraten.

empfohlenes Impfalter	Rotaviren	Diphtherie	Wundstarrkrampf (Tetanus)	Keuchhusten (Pertussis)	Haemophilus influenzae Typ b (Hib)	Kinderlähmung (Polio-myelitis)	Hepatitis B	Masern, Mumps, Röteln	Windpocken	Influenza	Pneumokokken	Meningokokken	Humane Papillomaviren (HPV) *****
6 Wochen	1.												
2 Monate	2.	1.	1.	1.	1.	1.	1.				1.		
3 Monate	3.	2.	2.	2.	2.*	2.*	2.*				2.		
4 Monate		3.	3.	3.	3.	3.	3.				3.		
11-14 Monate		4.	4.	4.	4.	4.	4.	1.	1.		4.	1.	
15-23 Monate								2.	2.				
5-6 Jahre		A	A	A									
9-11 Jahre		A	A	A		A							
12-17 Jahre													
ab 18 Jahre		**** A	**** A	*** *** A				S*					
ab 60 Jahre										S**	S***		

Hinweis: Die oben genannten Impfungen entsprechen den Standard-Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts. Es gibt weitere Empfehlungen für Frauen im gebärfähigen Alter, bestimmte Risiko- und Berufsgruppen, für Reisen etc., die aus Platzgründen nicht aufgeführt sind. Sprechen Sie Ihren Arzt ggf. darauf an.
Generell empfiehlt die STIKO, versäumte Impfungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nachzuholen.

A Auffrischung
S Standardimpfung
SM Standardimpfung für Mädchen
Masern-Impfung für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen, die noch gar nicht oder nur einmal in der Kindheit geimpft wurden oder deren Impfstatus unklar ist

* bei bestimmten Impfstoffen kann dieser Impftermin entfallen
** jährlich mit aktuellem Impfstoff
*** Wiederimpfung alle 5 Jahre (nur bei bestimmten Indikationen)
**** Wiederimpfung alle 10 Jahre
***** Grundimmunisierung mit 3 Dosen für alle Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren
*** einmalig im Erwachsenenalter

Stand: Dezember 2013

Prävention – Machen Sie mit.

Persönlicher Präventions-Fahrplan für:		
Nächster Impftermin:	_____	Praxis-Kontakt
▶ Nächster Termin für den Check-up 35	_____	Praxis-Kontakt
Nächster Termin zur Krebsfrüherkennung: ▶ Hautkrebs-Check ▶ Früherkennung Darmkrebs	_____	Praxis-Kontakt
Außerdem für Frauen: ▶ Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitales ▶ Früherkennung Brustkrebs	_____	Praxis-Kontakt
Außerdem für Männer: ▶ Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitales	_____	Praxis-Kontakt

Eine Präventionsinitiative der KVen und der KBV



Rund 150.000 Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten übernehmen in Deutschland die ambulante medizinische Versorgung. Dass alles reibungslos funktioniert, dafür sorgen die Kassenärztlichen Vereinigungen (KV)en und ihr Dachverband, die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV): Sie gewährleisten u.a., dass die ambulante Versorgung von gesetzlich Versicherten auf hohem Qualitätsniveau stattfindet und dass Sie den Arzt Ihrer Wahl aufsuchen können, egal in welcher Krankenkasse Sie versichert sind.

Mehr Infos zum Thema unter www.kbv.de



Praxisstempel